

GIB MIR EIN HÖRENDES HERZ.

(1 Könige 3,9)

HERZ

Was sagt der Hausverstand?  
Lass mich mit  
dem Herzen fühlen.

## BIBEL

Wenn ich einen Wunsch hätte...

Material:  
Bibel, Plakat, Stifte,  
Zettel für Jugendliche,  
Musik

### Einstieg

Frage, notiert auf einem Plakat:

„Was würde ich mir wünschen, wenn Gott mir einen Wunsch freigäbe?“

Zeit zum Überlegen

Musik dazu z. B. Bushido: „Dieser eine Wunsch“ (<http://youtu.be/OO1KiHTD8K0>)

### Sammeln der Wünsche

Jede/r, der/die möchte, erzählt von seinem/ihrem Wunsch. Austausch darüber in der Gruppe: Welcher Art sind die Wünsche? Warum ist uns etwas wichtig?

### Überleitung

„Stell dir vor, du bist Prinz Harry aus England. Aus familiären Gründen wirst du zum König gekrönt, du musst ab sofort das Land regieren. Was wünscht sich ein junger, unerfahrener König wie Harry von Gott?“. Kurze Diskussion

### Bibelstelle

Wir alle tragen ständig Wünsche in uns: Der Wunsch nach Millionen im Lotto, der Wunsch nach Gesundheit, etc. Welche Wünsche haben Jugendliche? Welchen Wunsch hat Salomo, als er so jung zum König wird? Wir lesen gemeinsam im Buch der Könige nach.

Lesen der Bibelstelle, 1 Kön 3, 5-12

### Gespräch

- Dialog zwischen Salomo und Gott
- Salomo bittet um ein hörendes Herz
- Gott gibt ihm ein weises und verständiges (=unterscheidendes) Herz
- So erhält Salomo Orientierung für seine Lebensaufgaben

### Abschluss

„Was gibt mir Orientierung für meine Lebensaufgaben?“

Diese Frage beantwortet jede/r für sich, auch die leitende Person, schriftlich.

Dazu Musik spielen.

Z. B.: Philip Glass, Movement II (bekannt aus der Tirol Werbung, [http://youtu.be/oJM16Q\\_edQw](http://youtu.be/oJM16Q_edQw))

## 1 Könige 3,5-12

In Gibeon erschien der Herr dem Salomo nachts im Traum und forderte ihn auf:  
Sprich eine Bitte aus, die ich dir gewähren soll.

Salomo antwortete:

Du hast deinem Knecht David, meinem Vater, große Huld erwiesen; denn er lebte vor dir in Treue, in Gerechtigkeit und mit aufrichtigem Herzen. Du hast ihm diese große Huld bewahrt und ihm einen Sohn geschenkt, der heute auf seinem Thron sitzt.

So hast du jetzt, Herr, mein Gott, deinen Knecht anstelle meines Vaters David zum König gemacht. Doch ich bin noch sehr jung und weiß nicht, wie ich mich als König verhalten soll. Dein Knecht steht aber mitten in deinem Volk, das du erwählt hast: einem großen Volk, das man wegen seiner Menge nicht zählen und nicht schätzen kann.

Verleih daher deinem Knecht ein hörendes Herz, damit er dein Volk zu regieren und das Gute vom Bösen zu unterscheiden versteht. Wer könnte sonst dieses mächtige Volk regieren?

Es gefiel dem Herrn, dass Salomo diese Bitte aussprach.

Daher antwortete ihm Gott:

Weil du gerade diese Bitte ausgesprochen hast und nicht um langes Leben, Reichtum oder um den Tod deiner Feinde, sondern um Einsicht gebeten hast, um auf das Recht zu hören, werde ich deine Bitte erfüllen. Sieh, ich gebe dir ein so weises und verständiges Herz, dass keiner vor dir war und keiner nach dir kommen wird, der dir gleicht.